

Spielleitplanung Kirchheimbolanden



9. Sitzung Arbeitsgruppe Spielleitplanung

07. Juli 2015, 18:30 Uhr

Anwesend: Angelika Kotysch, Frank Partsch, Manfred Mages, Ulrike Ettlinger, Birgit Dall, Stadtbürgermeister Hartmüller

Moderation: Caroline Engelhardt (FREIRAUM- UND LANDSCHAFTSPLANUNG), Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Spielplatz Kappesgärten

Aktuell hat sich die Stadt mit dem Spielplatz bei der Fanta-Initiative beworben. Bei dieser Aktion können sich Kommunen und andere mit ihren Spielplätzen bewerben. Gewinnen wird das Projekt, das über eine Online-Abstimmung die meisten Klicks erhalten hat. Genauere Informationen sind unter <http://spielplatzinitiative.fanta.de/> und <https://www.facebook.com/fantaspielspass> abrufbar. Die Stadt hat auf der Homepage einen entsprechenden Link eingefügt. Es gilt nun so viele Klicks wie möglich abzugeben. Es ist möglich jeden Tag eine Stimme abzugeben.

Hierzu ist folgendes vorgesehen:

- Hr. Theodor informiert die AG Mitglieder per Email und spricht Fr. Lierschaft in der Grundschule an.
- Die Informationen sollen über Bekannte und Freunde in der Stadt verteilt werden.
- Hr. Hartmüller informiert den Stadtrat und die Presse.

Durch diese Aktion wird sich die Neugestaltung des Spielplatzes leicht verzögern. Start soll im September sein. Die Submission ist abgeschlossen, hat aber leicht erhöhte Kosten ergeben. Der Auftrag ist noch nicht vergeben.

2. Aktueller Stand Starterprojekt Thielwoog

Der Rückbau wird in zwei bis drei Wochen abgeschlossen sein; Becken und Betriebsgebäude ist schon abgerissen. Folgende Punkte müssen für das weitere Vorgehen geklärt werden:

- Kosten und Zuschussmöglichkeiten.
- Soll der Sportpark integriert werden?
- Die Wassermenge und Qualität sind unter anderem mit der SGD zu klären. Nach derzeitigem Stand ist zwar Schichtenwasser ausreichend vorhanden; dies kann aber nicht gefasst werden. So wie es aussieht muss im Sommer Trinkwasser zugeführt werden.

Sobald die Punkte geklärt sind kann mit dem bereits entwickelten Bürgerbeteiligungsverfahren gestartet werden.

3. Weitere Projekte / Maßnahmen

Im Rahmen der Erstellung des Spielleitplans wurde von Kindern und Jugendlichen ein Ranking über die zukünftigen Maßnahmen erstellt. Hieraus ergeben sich folgende Projekte, die umgesetzt werden sollen:

Schaffung jugendlicher Spielpunkte in der Stadt

Hr. Theodor nimmt mit der SV Kontakt auf. Diese soll Beispiele und Bezugsquellen nennen.

Erweiterung des Schulgeländes der Realschule plus

Der Wunsch vonseiten der Schule bezieht sich auf die Realisierung eines Baumstammkados. Hr. Theodor nimmt Kontakt auf, um die genaue Materialliste zu erhalten.

Unterführung Bahndamm / Reduzierung Angstraum

Der Stadtrat befasst sich mit diesem Thema. Die Beratungen sollen abgewartet werden.

Aufwertung und Sicherung des Bahndamms

Es geht um den Bereich zur Edenborner Straße hin. Angeregt wird eine Pflegeaktion zu starten, wie sie ähnlich bereits von Hr. Süntzenich und der Grundschule versucht wurden. Idee ist, dass Hr. Süntzenich in seinem Quartier Familien für dieses Projekt anspricht. Die Maßnahme kann auch in Kooperation mit der Jugendfeuerwehr und dem Ehrenamtsbeauftragten der Stadt stattfinden. Hr. Theodor spricht Hr. Süntzenich an.

Spielerische Aufwertung des Grünstreifens am Linsenpfad

Hier gilt grundsätzlich zu beachten, dass der Bauhof die Pflege gewährleisten muss. Fr. Engelhardt wird ein paar Beispiele zusammentragen.

Zusätzlich hat die AG folgende Maßnahmen angeregt:

Spielplatz Liebfrauenkirche

Kinder in diesem Gebiet vermissen den Kletterbaum. Fr. Engelhardt wird sich mit Hr. Freihöfer vom Bauhof in Verbindung setzen.

Spielplätze Güldengewann und Hölzchen

Nachdem nun der Spielplatz Kappesgärten umgesetzt wird kann der Spielplatz Hölzchen in diesem Quartier angegangen werden. Fr. Engelhardt wird einen Entwurf anfertigen. Dieser wird in der AG und mit der Anwohnerschaft beraten.

Öffnung Schulhof Grundschule

Die AG regt an, dass auch in den kommenden Sommerferien der Schulhof offen bleibt. Hr. Hartmüller wird sich darum kümmern.

Bolzplatz Haide

Hier sollten neue Tore und Tischtennisplatten entstehen.

„Bolzplatz“ Kappesgärten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Wiese in Privatbesitz ist. Hier sollen Garagen entstehen, so dass die Maßnahme hinfällig ist.